

durch eine Vielzahl von Prozessen einschließlich Solvent-Extraktion, Hydroverfahren und Entparaffinierung verfeinert worden, um aromatische Substanzen zu entfernen und Leistungsmerkmale zu verbessern. Keine der benutzten Öle werden als Karzinogen von NTP, von IARC oder von OSHA verzeichnet.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

@@@Exposure to vapors generated at high temperatures, may cause respiratory irritation.@@@ @@@Prolonged exposure to product mist or vapors may cause respiratory irritation.@@@

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden kann Sauerstoff notwendig sein. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztliche Hilfe holen! Reichlich Wasser trinken. Milch vermeiden. Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann.
Haut	Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Augen	Mit Wasser spülen. Arzt holen, wenn Beschwerden nicht nachlassen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	Wassersprühstrahl, -nebel oder -dunst. Schaum. Kohlendioxid (CO ₂). Löschpulver, Sand, Dolomit usw.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen. Wassersprühstrahl kann eingesetzt werden, um die Verschüttungen von den Expositionen wegzuspülen und sie zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Direkt ausgerichteten Wasserstrahl vermeiden, dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. Abfluss von der Kanalisation und von Wasserquellen fernhalten. Eindämmen zur Wasserüberwachung.
Besondere Gefahren	Bei Erhitzen steigt Volumen und Druck stark an. Explosionsgefahr für Behälter.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Beißender Rauch/Dunst. Oxide von: Kohlenstoff. Stickstoff. Phosphor.
Brandschutzmaßnahmen	Feuerwehrlente, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

Personenschutz	Setzen Sie Kontakt mit Haut herab. Avoid breathing vapors; wear appropriate respirator. Remove sources of ignition. @@@Wear suitable eye protection.@@@
Umweltschutzmaßnahmen	@@@@@
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Gut durchlüften. Notwendige Schutzausrüstung tragen. Vorsichtig in dichtschießende Behälter einsammeln und zur Vernichtung gemäß den örtlichen Bestimmungen schicken. Abspülwasser nicht Teiche oder Gewässer verunreinigen lassen. Bereich mit Wasser abspülen.

Farbe	Blau.		
Geruch	Mild (oder schwach).		
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.		
Schmelz-/Gefrierpunkt (°C, Interv.)	NE		
Dichte (g/ml)	0.89	Temperatur (°C)	4
Dampfdichte (Luft =1)	NE		
Dampfdruck	< 0.1 mmHg	Temperatur (°C)	20
Verdampfungsgeschwindigkeit	NE	Referenz	
PH-Wert, konzentrierte Lösung	NA		
Geruchsschwelle	NE - NE		
Flammpunkt (°C)	350 F(177 C)	Methode	
Zündgrenze (%)	NE - NE		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Normalerweise stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.
Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beißender Rauch/Dunst von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Oxide von: Stickstoff. Schwefel.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Sensibilisierung	Keine bekannte Information.
Karzinogenität	IARC Nicht aufgeführt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannte Information.
Einatmen	Kann die Atemwege reizen.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Haut	Wiederholter oder längerer Kontakt führt zum Austrocknen der Haut.
Augen	Partikel in den Augen können Reizung und Schmerzen verursachen.
Aufnahmeweg	Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Verschlucken.

BESTANDTEIL: **Schmieröle (Erdöl), Basisöle, stark raffinierte**(2)**

Toxikologische Daten	Carcinogenität. IP 346 <3%
Toxische Dosis - LD50:	> 5000 mg/kg (oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	> 2000 mg/kg (Haut Kaninchen)

Toxische Konz. - LC50: Keine Information vorhanden.

BESTANDTEIL: **POLYUREA THICKENER**

Toxische Dosis - LD50: Nicht zutreffend.

Toxische Konz. - LC50: Nicht zutreffend.

BESTANDTEIL: **ALKYL PHOSPHATES, AMINE NEUTRAL**

Toxikologische Daten Verätzungen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität Es wurden keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse gefunden.

BESTANDTEIL: **Schmieröle (Erdöl), Basisöle, stark raffinierte**(2)**

BESTANDTEIL: **POLYUREA THICKENER**

BESTANDTEIL: **ALKYL PHOSPHATES, AMINE NEUTRAL**

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

STRASSENTTRANSPORT (ADR):

UN-Nr. (Straße) N/A

ADR-Klasse Nach ADR nicht gefährlich.

SEETRANSPORT (IMDG):

Seetransport - Hinweise IMDG Nicht reguliert.

LUFTRANSPORT (IATA/ICAO):

Lufttransport - Hinweise IATA Nicht reguliert.

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenkennzeichnung

R-Sätze

.
R-20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R-22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R-36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
